



Fotocredit: Montpeller Community Nursery, London, 2012 / AY Architects

Bildungscampus Erdberg

Christian Kühn & Corina Binder

253.853 ● 10 ECTS ● Master Entwerfen
● Christian Kühn & Corina Binder ●
06.10.2015 ● 09.00 Uhr ● SR02

Der Druck auf Wien's Pflichtschulen steigt. Neben zahlreichen Schulneubauten hat die Stadt Wien eigene Programme zur Erweiterung und Sanierung entwickelt, die den Schulbestand fit machen sollen. Ein Gebäude in der Dietrichgasse im dritten Wiener Gemeindebezirk beherbergt eine

Institut für
Architektur und Entwerfen
Abteilung für
Gebäudelehre
und Entwerfen

Volksschule und eine Neue Mittelschule mit musikischem Schwerpunkt, die zu klein geworden sind. Im selben Baublock befinden sich ein StudentInnenheim, sowie die denkmalgeschützte Pfarrkirche Neuerdberg, die in den 50er-Jahren vom Holzmeister-Schüler Architekt Robert Kramreiter geplant wurde. In den 9 Stockwerken des Glockenturms wurde 48 Jahre lang eine Jugendherberge der besonderen Art betrieben. In der Mitte dieser unterschiedlichen Häuser liegt eine ca. 4.000 m² große Freifläche, die vor allem bei Kindern und Jugendlichen des Viertels heiß begehrt ist.

An diesem Bauplatz ziehen mehrere InteressentInnen an unterschiedlichen Strängen. Welches Potential ergibt sich aus der Konstellation? Können Flächen gemeinsam genutzt werden? Lassen sich hier Synergien finden, die über die pragmatische Erfüllung der einzelnen Anforderungen hinausgehen? Die Schulen in der Dietrichgasse warten in jedem Fall auf die Umsetzung neuer Raumkonzepte, die den pädagogischen Anforderungen gerecht werden. In Wien wird seit einiger Zeit im Schulneubau auf das Campus- und Campus+-Konzept gesetzt. In der Lehrveranstaltung wird der Frage nachgegangen, ob sich die Ideen aus dem Neubauprogramm auch auf einen Bestand und eine Erweiterung im dicht bebauten Stadtgebiet übertragen lassen. Wie kann ein Entwurf für eine Schulerweiterung aussehen, der auch andere Nutzungen miteinbezieht und darüber hinaus einen neuen, öffentlichen Ort für die Stadt schafft?